

Niedersächsischer Medienpreis 2022: Preisträgerinnen und Preisträger stehen fest

Hannover, 2. Dezember 2022. Im Wettbewerb um den Niedersächsischen Medienpreis 2022 sind die Entscheidungen gefallen. Vor rund 500 geladenen Gästen wurde am Donnerstagabend in Hannover zum 28. Mal der Niedersächsische Medienpreis der Niedersächsischen Landesmedienanstalt (NLM) verliehen.

Zu den Preisträgerinnen und -trägern zählen die lokalen Radiosender **Meer Radio** und **Radio Okerwelle** sowie der landesweite Radiosender **RADIO 21**. Im Bereich Fernsehen wurden **RTL Nord** und **Sat.1 Regional** ausgezeichnet. Den Preis für den besten Schul-Internetradiobeitrag erhielten Schülerinnen des Christian-Gymnasiums Hermannsburg. Insgesamt waren 289 Einreichungen am Wettbewerb beteiligt.

Teilnehmen konnten Mitarbeitende von in Niedersachsen empfangbaren privaten Hörfunksendern und Bürgerradios sowie von hier zugelassenen privaten regionalen und landesweiten Fernsehveranstaltern und Veranstaltern von Bürgerfernsehen. Zudem konnten sich in der Kategorie „Schul-Internetradio“ Schülerinnen und Schüler niedersächsischer Schulen beteiligen.

Der Niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil, der auch Schirmherr der Preisverleihung ist, sprach ein Grußwort. Als Laudatorinnen und Laudatoren begrüßte Moderator DESiMO den Spitzensportler **Alexander Bley**, den Kabarettisten **Matthias Brodowy**, die Vorstandsvorsitzende der Robert-Enke-Stiftung **Teresa Enke**, den deutschen Repräsentanten von BBC World News **Michael Kayser**, NLM-Direktor **Christian Krebs** (in Vertretung für Denise M'Baye), die Moderatorin **Kaya Laß**, den Sänger **Klaus Meine (Video-Laudatio)** und Jurymitglied **Julia Schutz** (in Vertretung für Hanna Veiler).

Dotiert war der Niedersächsische Medienpreis 2022 mit insgesamt 15.000 Euro.

Preisträgerinnen und Preisträger 2022:

1. HÖRFUNK:

Kategorie Information

René-Oliver Nieschka: *Macht der Tod das Leben lebenswert?*, Meer Radio

Kategorie Unterhaltung

Per Eggers und Philipp Engelhardt: *Rockhammer des Tages - Wind of Change*, RADIO 21

Förderpreis *Nachwuchs*

Thorben Krull: *Das Höfesterben in Niedersachsen*, Meer Radio

Sonderpreis *Innovation*

Silas Degen und Annika Konegen: *Die Liga der außergewöhnlich Bedürftigen*, Radio Okerwelle

Sonderpreis *Schul-Internetradio*

Emily Hanby und Anna-Maria Nietzold: „Wir wussten, wir sind die Zukunft“ - *Die 68er-Revolution an der Christianschule*, Christian-Gymnasium Hermannsburg

2. FERNSEHEN:

Kategorie *Information*

Svenja Dohmeyer: *Lupinenkaffee aus Niedersachsen*, RTL Nord

Kategorie *Unterhaltung*

Jan Stölting: *Heimatsagen*, Sat.1 Regional

Förderpreis *Nachwuchs*

Shari Jung: Wochenserie „*Zwischen Stolz und Angst: Das jüdische Leben in Niedersachsen*“, RTL Nord

Weitere Informationen zum diesjährigen Niedersächsischen Medienpreis finden Sie unter www.nlm.de/aktuell/medienpreis.

Pressekontakt:

Natalia Müller

Telefon: 0511 28 477 12

Mobil: 0163 699 2389

E-Mail: mueller@nlm.de